

Verschiedenes

Umsätze im Uhrengroßhandel gebessert — Die Schweiz exportiert mehr Uhren — Reichsbetriebsgemeinschaft Handwerk umfaßt alle Betriebe — Kampf den Nörglern — Mackensen in Pforzheim

Schweizer Uhrenaußenhandel im Mai wieder größer als im Vormonat und im Vorjahr.

Im Mai 1934 bezog die Schweiz im ganzen 34874 Stück und 179 dz Uhren und Uhrenteile im Werte von zusammen 422026 Fr. aus dem Auslande. Im Vorjahre wurden 30960 Stück und 211 dz im Werte von 291 140 Fr. aufgenommen und im Vormonat (April 1934) wurden 35340 Stück und 176 dz = 330876 Fr. eingeführt. Die Zunahme beträgt gegenüber dem Vorjahr 44 %, gegenüber dem Vormonat 27,6 %. Versandt wurden im Mai 1934 1060198 Stück und 92 dz Uhren und Teile im Werte von 8279672 Fr. gegen 872771 Stück und 110 dz = zusammen 6600898 Fr. im Mai 1933 und 1000738 Stück und 102 dz = 8007405 Fr. im April 1934. Die Ausfuhr war im Mai 1934 25 % größer als im Mai 1933 und 3,4 % größer als im April 1934. Der Ausfuhrüberschuß stellte sich daher im Mai 1934 auf 7857646 Fr. gegen 6309758 Fr. im Mai 1933 und 7676529 Fr. im April 1934.

An der Einfuhr von Uhren nach der Stückzahl war Deutschland mit 26812 Stück, Großbritannien mit 2977 Stück und Frankreich mit 1449 Stück beteiligt. Hauptabnehmer waren Großbritannien mit 282302 Stück, USA. mit 81840 Stück, Deutschland mit 70779 Stück, China mit 61605 Stück, Frankreich mit 52616 Stück und Spanien mit 51990 Stück. (VI 1/167)

Zugehörigkeit handwerklicher Betriebe zur Deutschen Arbeitsfront

Das von der Deutschen Arbeitsfront vor kurzem herausgegebene Buch „Organisation der Deutschen Arbeitsfront“ stellt hinsichtlich der Zusammengehörigkeit der handwerklichen Betriebe folgendes fest:

Für die Reichsbetriebsgemeinschaft 18 Handwerk ist ebenfalls wie für die anderen Reichsbetriebsgemeinschaften die Betriebseinheit und Betriebsgemeinschaft als Grundlage vorgesehen. Die Eintragung des Betriebsinhabers in die Handwerkerrolle bedingt die Zugehörigkeit des Betriebes zur Reichsbetriebsgemeinschaft Handwerk.

Alle in einem handwerklichen Betrieb beschäftigten Betriebsinhaber, Angestellten, Gesellen, Hilfsarbeiter und Lehrlinge gehören in die Reichsbetriebsgemeinschaft Handwerk.

Die Mitglieder der DAF., die augenblicklich in den Verbänden organisiert sind und nach dieser Neugliederung in die Reichsbetriebsgemeinschaft Handwerk gehören, werden in die Reichsbetriebsgemeinschaft Handwerk eingegliedert. (VI 1/160)

Der Umsatz im Uhrengroßhandel

Die Forschungsstelle für den Handel gibt in ihren neu herausgegebenen „F.H.-Mitteilungen“ vom 15. Juni 1934 einen Bericht über den Umsatzverlauf des deutschen Großhandels bis Anfang 1934. Uns interessieren besonders die Zahlen über den Uhrenhandel. Bekanntlich ist der Großhandelsindex von Uhren seit 1928 von 100,7 % auf 70,1 % im Jahre 1933 gesunken. Wenn der Umsatz 1930 gleich 100 gesetzt wird, hat er im Jahre 1932 49,2 % und im Jahre 1933 50,2 % betragen. Der Umsatz ist also von 1932 bis 1933 um 2,1 % gestiegen. Im Gegensatz hierzu ist der Umsatz einer bedeutenden Uhren-Handelsmarken-Organisation von 1932 = 48,8 % auf 47,9 im Jahre 1933 gefallen, das ist ein Rückgang von 1,9 %. Der Umsatzwert beträgt danach 1933 etwa die Hälfte von 1930. Es zeigt sich hierbei, daß der freie Großhandel günstiger abgeschnitten hat als die Einkaufsvereinigung der Uhrmacher. Nach der aufgezeigten Umsatzentwicklung innerhalb verschiedener Betriebsgrößen ist der Umsatz des Jahres 1933 in Prozent des Jahres von 1932 in einer Uhrengroßhandlung, die über 5 Personen beschäftigt, rund 105 %, während er in einer kleineren Uhrengroßhandlung, die unter 5 Personen beschäftigt, nur 100,3 % beträgt. Die größere Großhandlung hat damit ihren

Schweizer Uhrenaußenhandel im Mai 1934	Einfuhr				Ausfuhr			
	1933		1934		1933		1934	
	Monat Mai		Monat Mai		Monat Mai		Monat Mai	
	Stück	Fr.	Stück	Fr.	Stück	Fr.	Stück	Fr.
Taschenuhren aus unedlem Metall	103	2130	727	14710	236498	858585	262725	848825
Hauptland			101	1554	Großbritannien	78721	138340	
aus Silber	35	980	241	6837	9791	126473	7719	113511
Hauptland			124	3592	Deutschland	1346	23054	
aus Gold	8	890	150	19755	2771	215837	2825	228335
Hauptland			42	4157	Italien	777	52480	
Armbanduhren aus gewöhnl. Metall	561	8831	3283	35518	329486	2090645	382773	2632185
Hauptland			1707	16624	Großbritannien	148076	627318	
aus Silber	22	649	714	12976	13260	136849	7831	102056
Hauptland			423	5578	Großbritannien	3965	46963	
aus Gold	279	11747	721	36745	17753	658608	23333	833741
Hauptland			222	9430	Großbritannien	8437	225585	
Gehäuse zu Taschenuhren aus unedlem Metall	21552	69200	12836	45827	97579	80378	123896	116969
Hauptland			11973	42994	Deutschland	36136	10504	
aus Silber	939	5886	872	7812	1460	8040	1861	7577
Hauptland			828	7562	Osterreich	591	1029	
goldplattiert	7172	25903	12940	37568	5305	25219	4140	15204
Hauptland			12876	37438	Frankreich	1515	7858	
aus Gold	39	2006	868	12897	1790	46961	2462	67017
Hauptland			653	9182	Spanien	1097	43022	
Fertige Werke zu Taschenuhren	208	8260	1343	44151	126301	996633	214123	1859363
Hauptland			827	36274	USA.	73485	727760	
Wand- und Standuhren	14349	93018	12216	76640	571	12807	560	31086
Hauptland			12043	73343	Deutschland	180	6784	
Wecker	4482	29176	3814	29895	695	14525	48	1829
Hauptland			2739	23588	Brit. - Indien	26	833	

Umsatz verhältnismäßig mehr gebessert. Die Großhandelspreise für Uhren im Jahre 1934 scheinen wieder anzusteigen, denn die Zunahme in Prozent gegenüber den gleichen Vorjahrsmonaten beträgt für April 1934 + 0,6 %. Nach dem bisherigen Verhältnis zwischen dem freien Großhandel und den Einkaufsgenossenschaften dürften die vorstehenden Zahlen immerhin zu denken geben. (VI 1/162)

Einsatz des Einzelhandels gegen Nörgler und Meckerer

Der Pressedienst des Einzelhandels weist darauf hin, welche Aufgabe und Verantwortung der Einzelhandel in der Unterstützung des Aufklärungsfeldzuges der Bewegung gegen die Nörgler und Kritiker habe. Täglich besuchen Millionen deutscher Volksgenossen die Geschäfte des Einzelhandels, und dort werden unzählige Gespräche geführt zwischen Kaufmann und Kunden über die Ereignisse des Tages und der Wirtschaft. Hier ist ein Einsatzpunkt vorhanden, an welchem der Einzelhändler und auch der Handwerker seine Aufgabe erfüllen kann, das Vertrauen und die freudige Mitarbeit aller Volksgenossen an dem Aufbauwerk der Regierung wachzuhalten. (VI 1/168)

Mackensen in Pforzheim

Anlässlich des 1. Badischen Kavallerietages wollte seine Exzellenz Generalfeldmarschall von Mackensen mehrere Tage in Pforzheim. Der Vormittag galt dem Besuch der Schmuckschau und Ständigen Musterausstellung im Industriehaus. Exzellenz von Mackensen wurde von den Vertretern der Industrie und der Musterausstellung begrüßt und zeigte bei dem anschließenden Rundgang außerordentliches Interesse für die Schmuckerzeugnisse sowohl wie für die wirtschaftlichen Zusammenhänge der Schmuckwarenindustrie. Wiederholt zeigte Exzellenz von Mackensen eine außerordentliche Sachkenntnis, welche auf die Bekanntschaft mit Danziger Juwelieren zurückzuführen ist. (VI 1/187)

Glashütter Uhren nur aus Glashütte

Es sind Uhren auf dem Markt, die auf dem Zifferblatt die Aufschrift Glashütte tragen, obgleich sie nicht in Glashütte gemacht sind, sondern nur die Ebauches aus Glashütte bezogen wurden. Der Zentralverband der Deutschen Uhrmacher, der Reichsverband des Deutschen Uhrengroßhandels, der Reichsverband der Deutschen Armbanduhrenindustrie und die Industrie- und Handelskammer Pforzheim sehen sich veranlaßt, zu erklären, daß dies nicht statthaft ist. Genau so wenig wie eine Uhr die Aufschrift Junghans tragen darf, wenn die Firma die Ebauches von Junghans bezieht, oder